

## Inklusion „live“ – zwei Praxis-Beispiele

### Mittelständisches Unternehmen Ritterwand GmbH & Co KG, Nufringen

Geplant war lediglich ein Erprobungs-Praktikum für einen jungen Holzbearbeiter mit Handicap. Schnell entpuppte sich der junge Mann als motivierte Arbeitskraft mit hoher Lernbereitschaft. Durch gezielte Planung bei der Einarbeitung und regelmäßiges Coaching in dieser Phase konnte er sich Fähigkeiten und Kenntnisse aneignen, vertiefen und sich vom Praktikanten zu einem leistungsfähigen Kollegen entwickeln. Auf Grund dieser Entwicklung entschloss sich das Unternehmen, den jungen Mann zu übernehmen, was von der Agentur für Arbeit gefördert wurde.

### Kleinunternehmen Bo-Tec Vorrichtungsbau und CNC-Fertigung, Altbulach

Von der Förderschule in den Berufsvorbereitenden Einstieg, danach in die „Kooperative Berufsvorbereitung“ der Agentur für Arbeit: Das ist der Weg eines jungen Mannes mit Lernbehinderung. In einem 8-monatigen Praktikum bewies er Lernbereitschaft und Fähigkeiten. Regelmäßiges Jobcoaching, Begleitung durch den Integrationsfachdienst und soziales Engagement des Unternehmers waren Faktoren eines erfolgreichen Übergangs in ein reguläres Anstellungsverhältnis.

## Ansprechpartner zum Thema

Monika Fall  
Projektleitung Inklusionskompetenz  
IHK Nordschwarzwald  
Tel.: +49 7231 201-171  
Fax: +49 7231 201-41171  
fall@pforzheim.ihk.de  
www.nordschwarzwald.ihk24.de  
www.inklusion-nordschwarzwald.de  
www.gww-netz.de



Kooperationspartner:



Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds

# Inklusion – weil Unterschiede normal sind



Beratungsangebot zur Ausbildung  
und Beschäftigung von Menschen  
mit Behinderung

Industrie- und Handelskammer  
Nordschwarzwald  
Dr.-Brandenburg-Str. 6 | 75173 Pforzheim  
Fax 07231 201-161 | Info-Hotline 07231 201-0  
zvm@pforzheim.ihk.de | www.nordschwarzwald.ihk24.de



## Unser Beratungsangebot für Sie!

- Individuelle Beratung und Begleitung
- Beantwortung fachlicher und juristischer Fragen
- Schulung und Coaching Ihrer Ausbilder „vor Ort“
- Vermittlung zu Netzwerkpartnern und Behörden (z.B. Fördermöglichkeiten, Hilfestellung bei Anträgen durch Fachdienste, Kündigungsschutz, Urlaubsregelungen, Fehlzeiten, uvm.)
- Unterstützung bei individuell angepassten Lösungen
- Begleitung bei der Eingliederung von Menschen mit Behinderung



### Inklusion bedeutet:

- **Potenziale nutzen**
- **Chancen schaffen**
- **Fachkräftenachwuchs sichern**
- **sozialverantwortlich handeln**
- **Wissen vermehren und weitergeben**

Gemeinsam verwirklichen wir erfolgreich und nachhaltig Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung!

Ihre IHK berät Sie umfassend zum Thema „Teilhabe an Arbeit“ und in allen Fragen zur Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

## Was spricht dafür, Menschen mit Förderbedarf und Menschen mit Behinderung auszubilden und zu beschäftigen?

- sie sind leistungsfähig und motiviert!
- sie fördern das „gute Miteinander“ im Unternehmen!
- sie bauen Barrieren in den Köpfen ab!
- sie entwickeln sich zu Fachkräften!

**...weil es sich lohnt!!!**

### Kooperationspartner

Die IHK Nordschwarzwald berät in Kooperation mit der GWW Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH Unternehmen fachkompetent und individuell rund um das Thema Inklusion.

Die Beratungskompetenz der GWW basiert vor allem auf ihrer Erfahrung als ausbildendes Unternehmen, den zertifizierten Berufsbildungsbereichen, erfahrenen Jobcoaches und ihrem breiten Qualifizierungsangebot für Menschen mit Behinderung.

